

Das Lied der Feuerwehr

Bei Tag und Nacht sind wir bereit
des Feuers Macht und Gier zu bannen.
Der Dienst ist hart, das Ziel ist weit,
doch freudig stehen wir zusammen.

Ref.: Wir sind das stolze blaue Heer - ja Heer,
Kameraden von der Feuerwehr.
Wir sind das stolze blaue Heer - ja Heer,
Kameraden von der Feuerwehr.

Kameraden woll'n wir immer sein,
Gefahr und Not kann uns nicht trennen.
Wir wollen stets der Pflicht uns weih'n
und freudig jederzeit bekennen.

Ref.: Wir sind das stolze blaue Heer - ja Heer,
Kameraden von der Feuerwehr.
Wir sind das stolze blaue Heer - ja Heer,
Kameraden von der Feuerwehr.

Für Heimat, Haus und Vaterland
woll'n wir des Feuers Macht bezwingen.
Gott mit uns, wenn in Sturm und Brand
in höchster Not wir Rettung bringen.

Ref.: Gebt Raum wir sind das stolze blaue Heer - ja Heer,
Kameraden von der Feuerwehr.
Gebt Raum wir sind das blaue Heer - ja Heer,
Kameraden von der Feuerwehr.

Mag auch die Welt in Flammen steh'n
und droht sie alles zu verderben.
Die Heimat darf nicht untergehen,
müsst auch der letzte von uns sterben.

Ref.: Dann stirbt das stolze blaue Heer – ja Heer
im Kampf für Freiheit Recht und Ehr.
Dann stirbt das stolze blaue Heer - ja Heer
im Kampf für Freiheit Recht und Ehr.